

Anhang zu den Rundenkämpfen Bogen PSSB FITA Halle und FITA im Freien, ausgenommen Oberliga Recurve / Halle

allgemeine Regeln für die Durchführung

1 Mannschaftszusammensetzung und Kosten

- a) Eine Mannschaft besteht aus 4 Einzelschützen, wobei die drei Besten in die Mannschaftswertung kommen. Das niedrigste Ergebnis wird nur in der Einzelwertung geführt.
- b) Startberechtigt sind die Wettkampfklassen Jugend m/w und älter.
- c) Vor Saisonbeginn werden die Mannschaftsschützen mit der Mannschaftsmeldung schriftlich dem Ligaleiter gemeldet.
- d) In der Oberliga Recurve im Freien beteiligen sich die Ligavereine gemäß Ausschreibung an den Ausrichtungskosten. Der Betrag ist gegen Quittung an den ausrichtenden Verein zu bezahlen.

2 Wertung und Schießregeln

- a) Die Führung der Tabelle obliegt dem Ligaleiter.
- b) Es werden 4 Rundenkämpfe pro Saison geschossen.
- c) In der Tabelle erfolgt eine Mannschafts- und Einzelwertung anhand der geschossenen Ringzahl.
- d) In der Pfalzliga treten immer zwei Mannschaften gegeneinander an. Eine Mannschaft genießt somit Heimrecht. Die Paarungen werden vom Ligaleiter zusammengestellt. In der Oberliga Recurve im Freien treten alle 8 Mannschaften zum gleichen Zeitpunkt am gleichen Ort an.
- e) Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an, gehen die Ergebnisse der angetretenen Schützen in die Wertung ein. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn sie mit unberechtigten Schützen angetreten ist.
- f) Es kann vorgeschossen werden. Näheres in den allgemeinen Regeln der Rundenkampfordnung PSSB, s. Punkt 8b.
- g) Ein Wettkampf besteht aus zwei Runden à 30 Pfeilen in der Halle und 2 Runden à 36 Pfeilen im Freien. Näheres regelt die Ausschreibung.
- h) Die Wettkämpfe werden im Rhythmus A/B und C/D geschossen. In der Pfalzliga bzw. OberligaCompound können sich die beiden Mannschaften vor Wettkampfbeginn darauf verständigen, nur im A/B- Rhythmus zu schießen.

3 Ausrichtung der Wettkämpfe

- a) Der ausrichtende Verein hat dafür zu sorgen, daß eine ungestörte und ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe gewährleistet ist.
- b) Alle Termine werden bei der jährlichen Referentensitzung festgelegt, ebenso werden hier die Wettkampftermine und Austragungsorte für die Oberliga Recurve im Freien vergeben. Um die Ausrichtung können sich Vereine mit ausreichend großen Wettkampfplätzen bewerben (Aufstellung von 8 Scheiben muß möglich sein).
- c) Als Austragungsstätten für die Rundenkämpfe der Bogenschützen in der Hallensaison gelten Hallen oder entsprechend große Räume, innerhalb derer sich sowohl die Schützen als auch die Scheiben befinden. Auf Antrag beider Wettkampfpartner können Ausnahmen genehmigt werden.
- d) Termine regelt Punkt 8 der Rundenkampfordnung des PSSB.
- e) Kann ein Verein in einer Saison keine Halle zur Verfügung stellen, muß dies dem Rundenkampfleiter mit der Mannschaftsmeldung bekannt gegeben werden.

4 Aufstieg zur Oberliga

- a) Für den Aufstieg in die Oberliga Recurve im Freien ermitteln die zwei besten Mannschaften der Pfalzliga und der 7. und 8. Platz der Oberliga in einem Aufstiegskampf die zwei Aufsteiger für die Oberliga.
- b) Der Aufstiegskampf im Freien besteht aus 2 Runden à 36 Pfeilen auf 70 m (122er Auflage). Es erfolgt eine Ringwertung.
- c) Die Leitung des Aufstiegskampfes hat der jeweilige Ligaleiter.

Die der Ausschreibung beigefügten allgem. Regeln werden von den Teilnehmern der Rundenkämpfe vollständig anerkannt.